JAHRBUCH DES OBERÖSTERREICHISCHEN MUSEALVEREINES

117. Band

I. Abhandlungen

Linz 1972

Inhaltsverzeichnis

Rudolf Zinnhobler: Das Leben des hl. Wolfgang . . . . . S. 9
Rudolf Zinnhobler: Die Beziehungen des hl. Wolfgang zu Oberösterreich . . . . . S. 14
Hertha Ladenbauer-Orel: Wieselburg an der Erlauf, das östlichste Imperium des hl. Wolfgang . . . . . S. 26
Benno Ulm: Baugeschichte der Wallfahrtskirche von St. Wolfgang im Salzkammergut . . . . . S. 63
Rudolf Ardelt: Die St.-Wolfgang-Patrozinien in Oberösterreich . . S. 96
Norbert Grabherr: Der hl. Wolfgang als Namenspatron beim oö. Adel im 15. Jahrhundert . . . . . S. 110
Georg Wacha: St. Wolfgang und das Wallfahrtswesen im 16. und 17. Jahrhundert . . . . . S. 118
Franz Lipp: Das Beil des hl. Wolfgang . . . . . S. 159
Ekkehard Weber: Die rechtliche Stellung der Zivilstadt von Lauriacum S. 181
Rudolf Wolfgang Schmidt: Die Ranshofener Stiftsschule zur Zeit des Humanismus und der Reformation . . . . . S. 199
Rudolf Haase: Kepler und der Gedanke der Weltharmonie . . . . S. 213
Hans Krawarik: Die Reise nach Wolfsberg. Bambergisch-spitalische Akten zur Diplomatie der Barockzeit . . . . . S. 223
Brigitte Heinzl: Die Keramiksammlung in der kunsthistorischen Sammlung des oö. Landesmuseums . . . . . S. 235
Franz Spillmann: Ein Versuch, die Entstehung der Phosphorite aus dem Raum von Linz zu klären . . . . . S. 251
D. van Husen und W. L. Werneck: Eine rißzeitliche Hangbewegung „Am Goldgut" (Kl. Reifling, OÖ.) und ihre Auswirkungen auf den Ennslauf . . . . . S. 281
Robert Krisai: Das Jackenmoos bei Geretsberg – Ein Kleinod im Sterben . . . . . S. 292
E. W. Ricek: Die Torfmoose Oberösterreichs . . . . . S. 301
Franz Grims: Die Flora des Sauwaldes und der umgrenzenden Täler von Pram, Inn und Donau, III. Teil . . . . . S. 335
Hans Foltin und Wilhelm Mitterndorfer: Die Schmetterlingsfauna des östlichen Aschachtales, besonders des Wärmegebietes von Kopl-Steinwänd . . . . . S. 377
Besprechungen und Anzeigen . . . . . S. 417

DIE SCHMETTERLINGSFAUNA DES ÖSTLICHEN ASCHACHTALES, BESONDERS DES WÄRMEGEBIETES VON KOPL-STEINWÄND

Ein Beitrag zur Lepidopterenfauna von Oberösterreich

Von Hans Foltin und Wilhelm Mitterndorfer

II. Teil *

Makrolepidopteren (Fortsetzung)

Fam. Brephidae

Brephos parthenias L.
Im März mehrmals gefangen (Mitt.).

Brephos nothum HB.
Ein Fund vom 14. 3. 1950 (Mitt., det. Kus.).

Fam. Geometridae

Pseudoterpna pruinata HUFN.
Das Tier der verheideten Gebiete, auf mit Ginster bewachsenen Wiesen wiederholt im Juli bis August gefangen.

Hipparchus papilionaria (L.) = Geometra papilionaria L.
Oft zahlreich am Licht von Ende Mai bis Juni und wieder Juli bis August.

Hemistola immaculata THBG. = Geometra vernaria HB.
Bisher nur wenig beobachtet. Am 18. 6. 1950 und 6. 6. 1968 gefangen (Mitt.).

Comibaena pustulata (HUFN.) = Euchloris pustulata HUFN.
Mehrmals in Kopl erhalten (Mitt. u. Em.).

Clorissa viridata (L.) = Nemoria viridata L.
Am 2. 5. 1950 und 3. 5. 1968 (Mitt.) festgestellt (det. Mack).

Clorissa cloraria HB. = Nemoria porrinata Z.
Selten, am 2. 6. 1957 und 6. 6. 1968 am Licht erhalten (Mitt., det. Mack).

Thalera fimbrialis SC.
Wiederholt am Licht im Juni.

* Der I. Teil erschien im 116. Band dieses Jahrbuches 1971. I. Abhandlungen, S. 351–380.

Jodis putata (L.) = Thalera putata L.
Im Gebiet wiederholt festgestellt Mai bis Juni.

Jodis lactearia (L.)
Wie die vorige, jedoch etwas häufiger.

Hemithea aestivaria HB. = Hemithea strigata MÜLL.
Im Gebiet nicht selten.

Sterrha serpentata HUFN. = Acidalia similata THBG.
Auf Trockenwiesen manchmal häufig in zwei Generationen.

Sterrha moniliata (F.)
Ein interessanter Fund am 31. 7. 1967 (Mitt.).

Sterrha seriata SCHRK. = Acidalia virgularia HB.
Am 8. 6. 1950 und 6. 6. 1968 (Mitt.), am 4. 7. 1968 (Flt.).

Sterrha sylvestraria HB. = Acidalia straminata TR.
Ein Fund am 8. 8. 1967 (Flt.).

Sterrha inquinata SC. = Acidalia herbariata F.
Durch einen Fund am 24. 8. 1968 bekannt (Mitt.).

Sterrha bisetata (HUFN.)
Nicht selten, im Juli bis August.

Sterrha dilutaria (HB.)
Am 4. 7. 1968 (Flt.) festgestellt.

Sterrha fuscovenosa GOEZE = Acidalia interjectaria B.
Am 8. 8. 1967 am Licht erhalten (Flt., det. Mack).

Sterrha inornata (HW.)
Im Gebiet am Licht oft in Anzahl Juli bis August.

Sterrha aversata (L.)
Eine häufige Erscheinung in zwei Generationen. Die Form spoliata STGR. jedoch häufiger.

Sterrha deversaria (H. S.)
Im Gebiet oft zahlreich im Juli am Licht.

Sterrha emarginata (L.)
Am 26. 7. 1969 (Flt.) in Steinwänd am Licht erbeutet.

Scopula immorata (L.) = Acidalia immorata L.
Im Gebiet eine häufige Art, ab Ende Mai bis Juni und wiederum Mitte Juli bis August.

Scopula rubiginata (HUFN.)
Am 20. 6. 1952 und 6. 6. 1968 (Mitt.) festgestellt.

Scopula marginepunctata GOEZE
Nicht selten, von verschiedenen Sammlern im August bis September am Licht gefangen.

Scopula ternata SCHRK. = Acidalia fumata STPH.
Im Gebiet selten, zwei Funde (Mitt.).

Scopula floslactata HW. = Acidalia remutaria HB.
Nicht selten, im Mai und wieder Juli bis August.

Scopula subpunctaria H. S. = Acidalia punctata SC.
Am 23. 6. 1969 in Kopl gefangen (Flt., det. Mack).

Scopula immutata (L.)
Wiederholt im Mai und wiederum im August bis September festgestellt (Mitt.).

Scopula virgulata SCHIFF. = Acidalia strigaria HB.
Am 22. 7. 1954 und 23. 7. 1968 festgestellt (Mitt.).

Scopula umbellaria (HB.)
Diese wärmeliebende Art wurde am 17. 5. und 1. 6. 1957 sowie am 24. 5. 1959 gefangen (Mitt.).

Scopula nigropunctata HUFN. = Acidalia strigilaria HB.
Am 22. 7. 1954 und 23. 7. 1968 in Kopl am Licht erhalten (Mitt.).

Scopula ornata (SC.)
Eine verbreitete Art in zwei Generationen.

Cosymbia pendularia (CL.) = Codonia pendularia CL.
Das Birkentier ist im Gebiet in zwei Generationen verbreitet.

Cosymbia porata (F.)
Selten, schon mehrfach im Mai bis Juni und Ende Juli gefangen (Mitt.).

Cosymbia quercimontaria (BASTELBG.)
Selten, wie die vorige Art, jedoch schon Ende April.

Cosymbia punctaria (L.)
Die häufigste Art dieser Gruppe. Die in der Sommerform auftretende f. naevata BASTELBG. nicht selten.

Cosymbia ruficiliaria (H. S.)
Diese bisher in Oberösterreich nirgends gefundene Art fing Mitterndorfer am 28. 8. 1963 und am 14. 5. 1969 in Kopl.

Cosymbia linearia (HB.)
Verbreitet, in zwei Generationen auftretend. Die Sommerform strabonaria Z. ist häufiger.

Rhodostrophia vibicaria CL.
Nicht selten im Juni in Ginsterbeständen.

Calothysanis amata (L.) = Timandra amata L.
Im ganzen Gebiet verbreitet.

Larentia clavaria HW. = Ortholitha cervinata SCHIFF.
Eine immer seltener werdende Art, wurde am 15. 9. 1968 gefangen (Mitt.).

Ortholitha plumbaria F.
Auf den Trockenwiesen und bei Ginsterbeständen nicht selten ab Mitte Mai bis Juni. Tritt häufiger auf als die nachfolgende.

Ortholitha mucronata SCOP.
Sie wurde durch Genitaluntersuchungen von Wolfsberger einwandfrei bestimmt. Bei einzelnen Stücken sind die Unterschiede klar und sofort zu erkennen, bei vielen aber sehr undeutlich und nicht konstant. Eine Art, die in Aufspaltung begriffen ist. Die in der Literatur angeführten verschiedenen Flugzeiten stimmen nicht immer überein.

Ortholitha limitata SC.
Im Gebiet verbreitet, ab Ende Juli.

Ortholitha moeniata SC.
Wie die vorige Art, besonders in Ginsterbeständen.

Ortholitha bipunctaria SCHIFF.
Selten, am 6. 7. 1953 gefangen (Mitt.).

Minoa murinata SC.
Vornehmlich auf Trockenwiesen im Mai bis Juni und ab Mitte Juli bis August.

Odezia atrata L.
Im Gebiet nur wenige Funde bekannt.

Anaitis praeformata HB.
Im Gegensatz zu anderen Gebieten selten.

Anaitis plagiata L.
Nicht selten in zwei Generationen.

Anaitis efformata GN.
Am 5. 7. 1969 gefangen (Mitt., det. Mack).

Chesias rufata F.
Diese Art wurde von verschiedenen Sammlern wiederholt am Licht erbeutet. Flugzeit Ende April bis Mai.

Nothopteryx polycommata (SCHIFF.) = Lobophora polycommata SCHIFF.
Selten, im März (Mitt.) festgestellt.

Nothopteryx sertata (HB.)
Das Ahorntier wurde im Herbst durch verschiedene Sammler festgestellt.

Nothopteryx carpinata (BKH.)
Häufiger als erstere im April bis Mai.

Lobophora halterata HUFN.
Wiederholt von verschiedenen Sammlern im April festgestellt. Auch die Form zonata THBG. wurde gefunden. Hörnleinsberger fing eine vollkommen verdunkelte Form.

Mysticoptera sexalata (RETZ.) = Lobophora sexalata RETZ.
Im Gebiet am Licht nicht selten.

Acasis viretata (HB.)
Am 18. 5. 1957 und 1. 4. 1960 gefunden (Mitt.).

Alsophila quadripunctata ESP. = Anisopteryx aceraria SCHIFF.
Am 11. 11. 1968, 28. 10. und 1. 11. 1969 in Kopl gefangen (Mitt.).

Alsophila aescularia (SCHIFF.)
Wiederholt im März festgestellt. Foltin klopfte die Raupe von Eiche.

Operophtera boreata HB.
Mehrfach im Gebiet festgestellt (Mitt.).

Operophtera brumata L.
Nicht selten, ein schädliches Auftreten wurde noch nicht festgestellt.

Triphosa dubitata L.
Die Art wurde mehrfach im Herbst und Frühling am Licht erbeutet.

Calocalpe cervinalis SC. = Eucosmia certata HB.
Nicht selten im April bis Mai. Auch die Formen griseata BASTELBG. und infuscata RBL. gefunden.

Calocalpe undulata L.
Am 30. 6. 1954 (Mitt.) und 6. 6. 1968 (Flt.) gefangen.

Philereme vetulata (SCHIFF.) = Scotosia vetulata SCHIFF.
Im Gebiet nicht selten im Juni bis Juli.

Philereme transversata HUFN. = Scotosia rhamnata SCHIFF.
Am 5. 7. 1969 am Licht erhalten (Mitt.).

Eustroma reticulata (SCHIFF.) = Lygris reticulata F.
Am 18. 7. 1957 und 30. 7. 1968 gefangen (Mitt.).

Lygris prunata L.
Mehrfach schon von verschiedenen Sammlern festgestellt.

Lygris populata L.
Eine verbreitete Art im Juli bis August.

Lygris mellinata F. = Lygris associata BKH.
Am 4. 7. 1968 und 10. 7. 1969 gefangen (Mitt.).

Lygris pyraliata SCHIFF. = Lygris dotata L.
Am 27. 7. 1951 und 18. 7. 1969 am Licht erbeutet (Mitt.).

Cidaria fulvata (FORST.) = Larentia fulvata FORST.
Am 10. 7. 1954 gefangen (Mitt.).

Lampropteryx ocellata L.
Im Gebiet nicht selten, Mai bis Juni und wieder Juli bis August. Foltin fing am 27. 4. 1968 ein Stück.

Plemyria rubiginata SCHIFF. = Larentia bicolorata HUFN.
Am 30. 6. 1958 (Mitt.) und am 4. 7. 1968 und 23. 6. 1969 (Flt.) festgestellt.

Threa variata (SCHIFF.) = Larentia variata SCHIFF.
Eine der häufigsten Arten dieser Gruppe. Von Ende Mai bis Oktober in zwei bis drei Generationen. Darunter auch die verdunkelte Form obscura HÖFER neben anderen Formen.

Thera albonigrata HÖF.
Am 28. 5. 1960 (Flt.) festgestellt.

Thera obeliscata (HB.)
Im Gebiet nicht selten. Das Föhrentier fliegt im Mai und wieder ab August.

Thera stragulata (HB.)
Mehrmals im September gefangen (Mitt.).

Thera juniperata (L.)
Im Gebiet verbreitet ab September.

Thera firmata (HB.)
Im Gebiet oft zahlreich auftretend. Das Föhrentier fliegt im August bis September.

Chloroclysta siterata (HUFN.) = Larentia siterata HUFN.
Nicht selten im Gebiet.

Dystroma truncata (HUFN.) = Larentia truncata HUFN.
Im Gebiet oft zahlreich im Mai und wieder August bis September.

Dystroma citrata L. = Larentia immanata HW.
Am 14. 9. 1969 (Flt.) am Licht mehrfach erhalten.

Colostygia olivata (BKH.)
Nicht selten im August bis September.

Colostygia pectinaria KNOCH. = Larentia viridaria F.
Ebenso verbreitet, im Juni bis Juli.

Colostygia didymata (L.)
Am 6. 7. 1969 (Mitt.) gefunden.

Colostygia parallelolineata (RETZ.)
Am 25. 8. 1954 gefangen (Mitt.).

Xanthorhoë fluctuata (L.)
Allgemein verbreitet. Schon Mitte April bis Mai und ab Juli bis September. Die Formen costovata HAW. und abastersata MILL. unter der Art.

Xanthorhoë montanata (SCHIFF.)
Eine häufige Art in zwei Generationen.

Xanthorhoë ferrugata (CL.)
Eine verbreitete Art in zwei Generationen. Die Form unidentaria HW. fast vorherrschend.

Xanthorhoë quadrifasciata (CL.)
Wie die vorige, nicht selten.

Xanthorhoë spadicearia SCHIFF.
Selten im Gebiet, von Mitterndorfer am 12. 5. 1957 und 8. 8. 1967 gefangen.

Xanthorhoë biriviata BKH. = Larentia pomoeriaria EV.
Schon ab Mitte April bis Mai und wiederum im Juli bis August, nicht selten.

Xanthorhoë designata (ROTT.)
Schon mehrfach im Gebiet festgestellt im Mai bis Juni (Mitt.).

Lampropteryx suffumata (HB.)
Nicht selten ab Mitte April bis Mai.

Oporinia dilutata (BKH.)
Im Oktober mehrfach festgestellt (Mitt. u. Löb.).

Oporninia christyi (PROUT.)
Selten, am 9. 10. 1955 (Mitt.) und am 7. 10. 1966 (Löb.) gefangen.

Oporinia autumnata BKH.
Nicht selten, wiederholt von verschiedenen Sammlern gefunden.

Entephria caesiata (SCHIFF.)
Bisher nur einmal am 30. 6. 1958 festgestellt (Mitt.).

Euphyia scripturata (HB.)
Mitterndorfer fand am 12. 5. 1958 eine Raupe und erzielte am 21. 6. 1958 einen Falter. Die Futterpflanze Moehringia muscosa findet sich an verschiedenen Stellen im Steilhang.

Euphyia cucullata (HUFN.)
Am 21. 6. 1951 (Mitt.) und 27. 7. 1968 (Flt.) festgestellt.

Euphyia unangulata (HW.)
Schon mehrfach im Mai und Juni (Mitt.) festgestellt.

Euphyia luctuata SCHIFF. = Larentia lugubrata STGR.
Durch einen Fund vom 11. 5. 1956 (Mitt., det. Kus.) bekannt.

Euphyia molluginata (HB.)
Diese für dieses Gebiet interessante Art wurde von Mitterndorfer gefunden. Sie ist ein Tier der Gebirgsgegenden.

Euphyia bilineata (L.)
Eine häufige Art, die von Ende Mai bis in den September in zwei Generationen fliegt. Die Art variiert stark. Die Form infuscata GMPG. wiederholt erhalten.

Epirrhoë galiata (HB.)
Nicht selten im Mai bis Juni und wieder August bis September.

Epirrhoë alternata MÜLL. = Larentia sociata BKH.
Im ganzen Gebiet sehr verbreitet, schon ab Mitte April in zwei Generationen.

Epirrhoë tristata (L.)
Wie die vorige wiederholt in zwei Generationen festgestellt.

Epirrhoë hastatula HB. = Larentia luctuata HB.
Am 11. 5. 1958 und 6. 5. 1959 in Kopl am Licht erbeutet (Mitt.).

Mesoleuca albicillata (L.)
Im Gebiet verbreitet in zwei Generationen.

Melanthia procellata (F.)
Im Gebiet in zwei Generationen, nicht selten.

Eulype hastata L.
Schon mehrmals von Mitterndorfer und anderen Sammlern gefangen.

Perizoma affinitata (STEPH.)
Bisher nur in der Form rivinata FISCH. RÖSSL. (turbaria STPH.) gefunden.

Perizoma alchemillata (L.)
Eine häufige Art von Anfang Mai bis Juni und Juli bis August.

Perizoma hydrata (TR.)
Wiederholt von verschiedenen Sammlern im Gebiet festgestellt, im Mai und wieder im Juli, jedoch selten.

Perizoma blandiata SCHIFF. = Larentia adaequata BKH.
Eine häufige Erscheinung im Juni bis Juli.

Perizoma albulata (SCHIFF.)
Wie die vorige Art verbreitet, nicht selten.

Perizoma flavofasciata (THNBG.)
Sehr selten im Gebiet. Am 24. 7. 1957, 4. 6. 1959 (Mitt.) und am 26. 7. 1969 (Flt.) am Licht erhalten.

Hydrelia testaceata (DONZ.)
Am 30. 6. 1963 und 4. 7. 1968 (Mitt.) sowie am 23. 6. 1969 (Flt.) festgestellt.

Hydrelia flammeolaria HUFN. = Larentia luteata SCHIFF.
Schon öfters mit der vorigen Art zusammen im Mai bis Juni gefunden (Mitt.).

Discoloxia blomeri (CURT.)
Schon mehrfach im Licht gefangen (Mitt.).

Euchoeca nebulata SCOP. = Larentia obliterata HUFN.
Von verschiedenen Sammlern im Juni gefunden. Ein Tier der feuchteren Böden.

Hydriomena furcata THNBG. = Larentia sordidata F.
Von Ende Juni bis Anfang August im Gebiet gefunden, nicht selten. Auch diese Art variiert stark.

Hydriomena coerulata F. = Larentia autumnalis STRÖM.
Wie die vorige Art verbreitet.

Ecliptoptera capitata (H. S.)
Nicht selten, mehrfach am Licht gefunden.

Ecliptoptera silaceata (HB.)
Nicht selten in zwei Generationen. Die Formen insulata HW. und interrupta TUTT. mehrfach festgestellt.

Electrophaës corylata (THNBG.)
Nicht selten, schon öfters am Licht erbeutet (Mitt.).

Earophila badiata (HB).
Wiederholt von verschiedenen Sammlern im März bis April gefangen.

Coenotephria berberata (SCHIFF.)
Allgemein verbreitet im Mai und Juli bis August.

Pareulype derivata SCHIFF. = Larentia nigrofasciaria GOEZE
Bisher nur durch einen Fund am 10. 5. 1968 (Mitt., det. K.) festgestellt.

Electrophaës rubidata (F.)
Wiederholt im Juni bis Juli von verschiedenen Sammlern festgestellt.

Pelurga comitata (L.)
Wie die vorige Art im August bis September gefangen.

Coenotephria sagittata (F.)
Am 30. 6. 1963 festgestellt (Mitt.).

Asthena albulata HUFN. = Asthena candidata SCHIFF.
Eine verbreitete Art im Mai, Juni und wieder Ende Juli bis August. Mitterndorfer fing die Art schon am 5. April 1959.

Eupithecia centaureata SCHIFF. = Tephroclystia oblongata THNBG.
Allgemein verbreitet im Mai und Juli bis August.

Eupithecia linariata (F.) = Tephroclystia linariata F.
Nicht selten ab Mitte April und wiederum im Juli.

Eupithecia pyreneata (MAB.) = Tephroclystia pyreneata MAB.
Wie die vorige nicht selten.

Eupithecia laquearia (H. S.) = Tephroclystia laquearia H. S.
Selten, bisher nur wenige Funde nachgewiesen 12. 8. 1950 (Mitt.) und 24. 7. 1968 (Flt.).

Eupithecia irriguata (HB.) = Tephroclystia irriguata HB.
Eine seltene Art, die Mitterndorfer schon mehrmals im April am Licht erhielt. Auch von Hörleinsberger nachgewiesen.

Eupithecia tantillaria BSD. = Tephroclystia pusillata F.
Eine der häufigsten Arten im Gebiet, schon ab Mitte April bis Mai.

Eupithecia indigata (HB.) = Tephroclystia indigata HB.
Schon mehrmals in den Föhrenbeständen von verschiedenen Sammlern gefunden.

Tephroclystia abjetaria GOEZE = Tephroclystia strobilata BKH.
Nur durch einen Fund vom 27. 5. 1968 (Mitt.) nachgewiesen.

Tephroclystia pini RETZ. = Tephroclystia abjetaria GOEZE
Mehrfach im Gebiet gefunden.

Eupithecia insigniata (HB.) = Tephroclystia insigniata HB.
Am 26. 4. 1968 (Hörlbg.) festgestellt.

Eupithecia venosata (F.) = Tephroclystia venosata F.
Am 4. 7. 1968 (Flt.) am Licht gefangen.

Eupithecia egenaria (H. S.) = Tephroclystia egenaria H. S.
Am 12. 6. und 15. 6. (Mitt.) festgestellt (det. Mack).

Eupithecia pimpinellata (HB.) = Tephroclystia pimpinellata HB.
Am 30. 7. und 13. 8. 1968 gefangen (Mitt., det. Mack).

Eupithecia extraversaria (H. S.) = Tephroclystia extraversaria H. S.
Am 30. 6. 1959 und 7. 7. 1968 (Mitt.) sowie am 23. 6. 1969 (Flt.) gefangen (det. Mack).

Eupithecia expallidata DBLD. = Tephroclystia expallidata GN.
Die Art wurde im Gebiet gefangen (Mitt., K. u. Flt.).

Eupithecia assimilata DBLD. = Tephroclystia assimilata GN.
Am 18. 8. und 25. 8. 1968 festgestellt (Mitt., det. Mack).

Eupithecia absinthiata (CL.) = Tephroclystia absinthiata CL.
Am 4. 7. 1968 (Mitt., det. Mack) gefunden.

Eupithecia denotata (HB.) = Tephroclystia denotata HB.
Am 4. 7. 1968 (Flt.) festgestellt (det. Mack).

Eupithecia actaeata (WALD.) = Tephroclystia actaeata WALD.
Vom 30. 5. 1956 und 11. 5. 1960 bekannt (Mitt.).

Eupithecia tripunctaria H. S. = Tephroclystia albipunctata HW.
Nicht selten im Gebiet in zwei Generationen.

Eupithecia vulgata (HW.) = Tephroclystia vulgata HW.
Im Gebiet festgestellt (Mitt. und Löb.).

Eupithecia virgaureata (DBLD.) = Tephroclystia virgaureata DBLD.
Am 13. 4. 1967 und 21. 4. 1968 gefunden (Flt.).

Eupithecia trisignaria (H. S.) = Tephroclystia trisignaria H. S.
Am 3. 7. 1968 (Flt.) gefangen (det. Mack).

Eupithecia lariciata (FRR.) = Tephroclystia lariciata FRR.
Am 18. 5. 1967 (Mitt.) erhalten (det. Mack).

Eupithecia castigata (HB.) = Tephroclystia castigata HB.
Wiederholt von verschiedenen Sammlern im Gebiet festgestellt.

Eupithecia veratraria (H. S.) = Tephroclystia veratraria H. S.
Am 11. 5. und 31. 5. 1959 gefangen (Mitt., det. Kus.).

Eupithecia satyrata (HB.) = Tephroclystia satyrata HB.
Noch wenige Nachweise für das Gebiet 31. 8. 1958 und 16. 8. 1968 (Mitt.).

Eupithecia succenturiata (L.) = Tephroclystia succenturiata L.
Mehrmals am Licht erhalten, so 17. 6. 1956, 22. 7. 1958 und 20. 7. 1959 (Mitt.).

Eupithecia icterata VILL. = Tephroclystia subfulvata HW.
Wiederholt von verschiedenen Sammlern nachgewiesen.

Eupithecia subumbrata SCHIFF. = Tephroclystia scabiosata BKH.
Am 4. 7. 1968 (Flt., det. Mack) nachgewiesen.

Eupithecia impurata (HB.) = Tephroclystia impurata HB.
Diese wärmeliebende Art wurde von Mitterndorfer schon mehrmals gefangen; Foltin erhielt sie am 26. 7. 1969.

Eupithecia plumbeolata (HW.) = Tephroclystia plumbeolata HW.
Am 25. 7. 1955 (Mitt.) und 7. 7. 1968 (Flt.) gefangen.

Eupithecia haworthiata DBLD. = Tephroclystia isogrammaria H. S.
Schon mehrfach nachgewiesen.

Eupithecia tenuiata (HB.) = Tephroclystia tenuiata HB.
Am 17. 6. 1956 (Mitt.) festgestellt.

Eupithecia inturbata (HB.) = Tephroclystia inturbata HB.
Vom 8. 9. 1968 ein Stück (Mitt., det. Mack).

Eupithecia nanata (HB.) = Tephroclystia nanata HB.
Am 30. 6. 1963 gefangen (Mitt.).

Eupithecia innotata (HUFN.) = Tephroclystia innotata HUFN.
Am 8. 8. 1967 und 6. 8. 1968 gefangen (Mitt., det. Mack).

Eupithecia abbreviata (STPH.) = Tephroclystia abbreviata STPH.
Diese seltene Art wurde wiederholt von verschiedenen Sammlern im April am Licht gefangen.

Eupithecia exiguata (HB.) = Tephroclystia exiguata HB.
Am 18. 5. und 28. 5. 1957 (Mitt.) sowie am 12. 5. 1958 (K.) gefangen.

Eupithecia sinuosaria (EV.) = Tephroclystia sinuosaria EV.
Sie wurde am 11. 7. 1970 (Flt.) in Kopl festgestellt. Die Einwanderung aus dem Osten nimmt im letzten Jahrzehnt immer mehr zu.

Eupithecia lanceata (HB.) = Tephroclystia lanceata HB.
Im Gebiet eine häufige Art, Ende März und April.

Eupithecia sobrinata (HB.) = Tephroclystia sobrinata HB.
Wiederholt von verschiedenen Sammlern festgestellt.

Chloroclystis coronata HB.
Im Gebiet wiederholt von verschiedenen Sammlern am Licht gefangen, Mitte April bis Ende Juni.

Chloroclystis rectangulata L.
Eine im ganzen Gebiet oft häufig auftretende Art. Auch in der verdunkelten Form nigrosericeata HAW. vorkommend.

Chloroclystis debiliata HB.
Wie die vorige verbreitet.

Chloroclystis chloërata MAB.
Am 4. 7. 1968 (Flt.) und 16. 6. 1969 (Mitt.) in Kopl gefangen (det. Mack).

Anticollix sparsata (TR.) = Collix sparsata TR.
Am 18. 6. 1969 (Mitt.) festgestellt.

Horisme tersata (HB.) = Phibalapteryx tersata HB.
Mehrfach festgestellt (Mitt.).

Arichana melanaria L.
Diese Art hat in diesem Gebiet nicht ihre Heimat. Sie wurde am 23. 7. 1968 (Mitt.) am Licht gefangen.

Abraxas grossulariata L.
Am 27. 6. 1968 und 20. 7. 1969 in Steinwänd am Licht gefangen (Mitt.).

Abraxas sylvata SC.
Wiederholt von verschiedenen Sammlern am Licht erbeutet, von Anfang Juni bis Juli. In den letzten Jahren wurde die Art auch am 25. 8. 1968 gefangen, sie gehört möglichenfalls einer 2. Generation an.

Lomaspilis marginata (L.) = Abraxas marginata L.
Eine häufige Art, die schon Mitte April gefangen wurde, als 2. Generation im Juli bis August.

Ligdia adustata (SCHIFF.) = Abraxas adustata SCHIFF.
Nicht selten im Mai und wieder im August.

Bapta bimaculata F.
Im Gebiet nicht selten, im April bis Mai und August.

Bapta temerata HB.
Wie die vorige, nicht selten.

Lomographa trimaculata (VILL.) = Stegania trimaculata VILL.
Dieser interessante Fund vom 14. 5. 1969 stellt einen Neufund für Österreich dar (Mitt., det. Mack), sie ist eine südliche Art.

Deilinia pusaria L.
Im Gebiet allgemein verbreitet.

Deilinia exanthemata SC.
Wie die vorige Art verbreitet im Mai und wieder Juli bis August.

Anagoga pulveraria (L.) = Numeria pulveraria L.
Nicht selten, Ende April bis Mai.

Puengeleria capreolaria (SCHIFF.) = Numeria capreolaria SCHIFF.
Nur durch einen Fund vom 29. 8. 1969 (Mitt.) bekannt.

Ellopia prosapiaria L. ssp. prasinaria HB.
Nur durch diese Rasse vertreten, Juni bis August.

Campaea margaritata (L.) = Metrocampa margaritata L.
Im Gebiet nicht selten, von Ende Mai bis Anfang Juni. Im August bis September erscheint regelmäßig eine 2. Generation.

Ennomos autumnaria WERNBG.
Nicht selten. Von verschiedenen Sammlern schon gefangen, im September bis Oktober. Foltin fand die Raupe an Eiche.

Ennomos quercinaria HUFN.
Nicht selten, Ende Juli bis September.

Deutoronomos alniaria (L.) = Ennomos alniaria L.
Selten, bisher nur zwei Funde durch Mitterndorfer am 29. 7. 1954 und 20. 6. 1955.

Deutoronomos fuscantaria (HW.)
Nicht selten, vom August bis September.

Deutoronomos erosaria (HB.)
Im Juni und wieder im August bis September. Die zeichnungslose f. unicoloraria ESP. durch Foltin festgestellt.

Selenia bilunaria ESP.
Im Gebiet am Licht oft in Anzahl. Die 2. Generation spärlicher.

Selenia lunaria SCHIFF.
Seltener, von verschiedenen Sammlern schon gefangen. Die 2. Generation selten!

Selenia tetralunaria HUFN.
Nicht selten, ab Mitte April bis Mai. Auch bei ihr ist die 2. Generation selten.

Phalaena syringaria (L.) = Hygrochroa syringaria L.
Bisher nur in einem Fund (Mitt.) am 16. 7. 1969 festgestellt.

Artiora evonymaria (SCHIFF.) = Therapis evonymaria SCHIFF.
In Steinwänd am 10. 7. 1968 gefunden (Mitt., det. Flt.).

Gonodontis bidentata CL.
Im Gebiet nicht selten, im Mai.

Colotois pennaria (L.) = Himera pennaria L.
Wiederholt von verschiedenen Sammlern am Licht im Oktober festgestellt. Foltin klopfte die Raupe von Eiche.

Crocallis elinguaria L.
Wiederholt im Gebiet gefunden, im Juli bis August.

Angerona prunaria L.
Im Gebiet nicht selten, im Juni bis Mitte Juli. Am 13. 9. 1969 fand Em in Steinwänd am Licht ein Männchen, das einer teilweisen 2. Generation angehört. Die Form sordidata FUESSL. wurde gefunden (Mitt. u. Flt.).

Quarapteryx sambucaria L.
Schon mehrmals von Sammlern im Mai bis Juli gefangen.

Plagodis dolabraria (L.) = Eurymene dolabraria L.
Wiederholt im Gebiet festgestellt, im April bis Mai und wieder im August.

Opisthograptis luteolata L.
Im Gebiet nicht selten, im April bis Mai.

Epione repandaria HUFN. = Epione apiciaria SCHIFF.
Selten, am 29. 7. 1954 und am 30. 7. 1968 (Mitt.), am 13. 9. 1969 (Flt.) gefangen.

Epione verspertaria SCHIFF. = Epione parallelaria SCHIFF.
Am 5. 7. 1969 festgestellt (Mitt.).

Cepphis advenaria (HB.) = Epione advenaria HB.
Die häufigere Art dieser Gruppe; schon mehrmals von Mitterndorfer im Juni gefunden.

Pseudopanthera macularia (L.) = Venilia macularia L.
Nicht selten im Mai.

Macaria notata (L.) = Semiothisa notata L.
Nicht selten im April und wieder im Juni bis Juli.

Macaria alternaria (HB.)
Nicht selten, Mai bis Juni und Ende Juli bis August.

Macaria signaria (HB.)
Bisher nur durch einen Fund (Mitt.) am 12. 6. 1960 bekannt geworden.

Macaria liturata (CL.)
Die häufigste Art dieser Gruppe. Ende April bis Juni und wieder im Juli bis August.

Theria rupicapraria (SCHIFF.) = Hybernia rupicapraria SCHIFF.
Am 9. 3. 1969 in Kopl gefangen (Mitt.).

Erannis leucophaearia (SCHIFF.)
Im Gebiet wiederholt im Feber bis März gefangen (Mitt.).

Erannis aurantiaria (HB.)
Öfters im Oktober am Licht erhalten (Mitt.).

Erannis marginaria (BKH.)
Öfters Ende Feber und März am Licht erhalten (Mitt., Hörl. u. Flt.).

Erannis defoliaria (CL.)
Wiederholt im Oktober gefangen (Mitt.). Auch die Formen brunnescens RBL., obscura HELFER und holmgreni LAMPA gefunden.

Phigalia pedaria F.
Wiederholt Ende Feber und März am Licht gefangen (Mitt.).

Apocheima hispidaria (F.) = Bistom hispidaria F.
Mehrfach im März in Kopl erhalten (Mitt.).

Lycia hirtaria (CL.)
Am 1. 4. 1959 und 13. 4. 1967 am Licht erhalten (Mitt.).

Biston strataria (HUFN.)
Wie die vorige Art, nicht selten.

Biston betularia (L.) = Amphidasis betularia L.
Im Juni bis Juli nicht selten.

Cleora cinctaria (SCHIFF.) = Boarmia cinctaria SCHIFF.
Nicht selten, April bis Mai und wieder im Juli bis August. Die Form pascuaria BRAHM unter der Art.

Peribatodes rhomboidaria SCHIFF. = Boarmia gemmaria BRAHM.
Selten, Ende Juni bis Juli (Mitt. und Flt.).

Peribatodes secundaria (SCHIFF.)
Im Gebiet nicht selten, April bis Mai und Juli bis August. Foltin fand am 26. 7. 1969 in Steinwänd einige Stücke, deren Mittelbinde dunkel ausgefüllt ist.

Deileptenia ribeata (CL.) = Boarmia ribeata CL.
Im Gebiet nicht selten, Juli und August.

Alcis repandata (L.)
Eine häufige Art von Mitte Juni bis Anfang August.

Alcis maculata ssp. bastelbergeri HIRSCH.
Im Gebiet festgestellt (Mitt. u. Flt.).

Boarmia roboraria SCHIFF.
Im Gebiet nicht selten im Juni bis Juli.

Serraca punctinalis SC. = Boarmia consortaria F.
Nicht selten im Gebiet, in zwei Generationen. Mitterndorfer fing auch die Form consobrinaria BKH.

Ectropis bistortata (GOEZE) = Boarmia bistortata GOEZE
Eine häufige Art in zwei Generationen. Die Form deffessaria FRR. wurde wiederholt gefangen. Foltin zog die Art und erzielte ganz verdunkelte Stücke, die zu f. extrema RAEBEL gehören.

Ectropis consonaria (HB.) = Boarmia consonaria HB.
Nicht selten, von Mitte April bis Mai und Juli bis August.

Ectropis extersaria HB. = Boarmia luridata BKH.
Mehrmals Ende Mai und Juni festgestellt (Mitt.).

Aethalura punctularia SCHIFF. = Boarmia punctularia HB.
Nicht selten, schon Ende März bis April.

Tephronia sepiaria HUFN.
Diese seltene Art wurde am 30. 6. 1968 in Kopl gefangen (Mitt., det. Mack), am 26. 8. 1970 (Flt.).

Gnophos furvata (SCHIFF.)
Am 4. 8. 1957 in Kopl festgestellt (Mitt.).

Lysognophos obscurata SCHIFF. = Gnophos obscuraria HB.
Im August am Licht erbeutet (Mitt. u. Flt.).

Costignophos pullata SCHIFF. ssp. confertata STGR.
Im Gebiet wiederholt von verschiedenen Sammlern gefangen, ab Mitte Juni bis Juli.

Ematurga atomaria L.
Eine häufige Art, die ab und zu auch ans Licht kommt. Von April bis Mai und wieder Juli bis August.

Bupalus piniarius L.
Nicht selten, im Gebiet schon Ende April bis Ende Mai. Auch die Form flavescens V. WHITE nicht selten.

Itame wauaria (L.) = Thamnonoma wauaria L.
Noch wenige Nachweise für das Gebiet. 22. 9. 1957 und 1. 9. 1968 (Mitt.).

Itame fulvaria VILL. = Thamnonoma brunneata THBG.
Nicht selten, Mai bis Juni und im Juli bis August.

Diastictis artesaria F.
Am 6. 8. 1968 in Steinwänd gefangen (Mitt.).

Lithina chlorosata SC. = Phasiane petraria HB.
Das Farntier wurde am 13. 4. 1959 und am 14. 4. 1968 gefangen (Mitt.).

Chiasma clathrata (L.) = Phasiane clathrata L.
Im Gebiet verbreitet in zwei Generationen.

Siona lineata (SC.) = Scoria lineata SC.
Mehrmals festgestellt (Mitt.). Ein Tier der Trockenwiesen.

Perconia strigillaria HB.
Diese seltene Art wurde am 12. 6. 1960, 6. 6. und 13. 6. 1968 in Kopl am Licht gefangen (Mitt.).

Fam. Nolidae

Roeselia togatulalis (HB.) = Nola togatulalis HB.
Am 6. 7. 1969 gefangen (Mitt., det. Mack).

Roeselia strigula (SCHIFF.) = Nola strigula SCHIFF.
Wiederholt von verschiedenen Sammlern im Juni am Licht erhalten.

Nola cucullatella L.
Am 2. 7. 1968 (Flt.) und am 29. 6. 1969 (Mitt.) in Steinwänd gefangen.

Celama cicatricalis (TR.) = Nola cicatricalis TR.
Im Gebiet oft im April zahlreich am Licht und an den Bäumen sitzend. Foltin klopfte die Raupe von Eichen.

Celama confusalis (H. S.)
Wiederholt im April bis Mai festgestellt.

Fam. Sarrothripidae

Nycteola revayana (SC.) = Sarrothripus revayanus SC.
Diese variable Art wurde wiederholt im Gebiet im April und Juli gefangen. Es wurden die Formen fusculana SHELD., conjuncta COCK., atrata TER HAAR, nigricans SHELD. und dilutana HB. gefangen bzw. durch Foltin gezogen.

Nycteola degenerana (HB.)
Bisher nur durch einen Fund am 23. 8. 1961 (Mitt.) bekannt geworden.

Fam. Chloëphoridae

Earias chlorana L.
Von Mitterndorfer am 24. 4. und 4. 5. 1968 sowie am 6. 8. 1968 in Steinwänd gefangen.

Bena prasinana (L.) = Hylophila prasinana L.
Im Gebiet nicht selten im Mai und die 2. Generation fiori CONST. am 2. 8. 1957 von Mitterndorfer gefangen. Die Form rubrostrigata RBL. mehrfach gefunden.

Pseudoips bicolorana (FUESSL.) = Chloëphora bicolorana FUESSL.
Im Gebiet oft zahlreich am Licht, ab Mitte Mai bis Juli.

Fam. Syntomidae

Dysauxes ancilla L.
Diese wärmeliebende Art wurde durch mehrere Sammler in Kopl am Licht im Juli bis August festgestellt.

Fam. Arctiidae

Cycnia mendica (CL.) = Spilosoma mendica CL.
Im Jahre 1953 in Kopl festgestellt (Mitt. u. Kus.).

Spilarctia lubricipeda L. = Spilosoma lutea HUFN.
Noch wenig festgestellt, 16. 6. 1948 und 20. 6. 1960 (Mitt.).

Spilosoma menthastri ESP. = Spilosoma lubricipeda L.
Im Gebiet sehr häufig im Mai bis Juni.

Spilosoma urticae ESP.
Ein sicherer Fund vom 10. 7. 1968 (Mitt., det. Flt.).

Phragmatobia fuliginosa L.
Eine häufige Art, die schon Anfang Mai im Gebiet gefunden wird und wiederum im Juli bis August.

Parasemia plantaginis L.
Am 7. 6. 1955 festgestellt (Mitt.).

Diacrisia sannio L.
Nicht selten im Juli.

Arctia caja L.
Im Gebiet verbreitet.

Arctia villica L.
Im Gebiet keine Seltenheit, Ende Mai bis Juni.

Pericallia matronula L.
Am 30. 6. 1968 gefangen (Mitt.).

Panaxia dominula (L.) = Callimorpha dominula L.
Nicht selten, Ende Juni bis Juli.

Panaxia quadripunctaria PODA
Wie die vorige im Juli.

Nudaria mundana L.
Am 8. 6. 1967 (Löb.), 4. 8. 1967 (Flt.) und 2. 8. 1969 (Mitt.) festgestellt.

Miltochrista miniata FORST.
Im Gebiet oft zahlreich am Licht.

Philea irrorella (CL.) = Endrosa irrorella CL.
Nur durch einen Fund am 9. 6. 1954 festgestellt (Mitt.).

Cybosia mesomella L.
Auch nur einige Funde: 20. 6. 1958, 23. 6. 1968 und 2. 7. 1969 (Mitt.).

Atolmis rubricollis (L.) = Gnophria rubricollis L.
Im Gebiet oft häufig am Licht, Anfang Juni bis Anfang August.

Lithosia quadra (L.) = Oeonistis quadra L.
Oft in Anzahl am Licht im Juli bis August.

Eilema depressa ESP. = Lithosia deplana ESP.
Nicht selten im Gebiet.

Eilema griseola (HB.)
Am Licht, eine seltene Erscheinung.

Eilema lurideola (ZCK.)
Nicht selten, Ende Juni bis Anfang August.

Eilema complana (L.)
Oft häufig am Licht wie die vorige.

Systropha sororcula (HUFN.)
Nicht selten im April bis Mai.

Fam. Zygaenidae

Zygaena purpuralis BRÜN.
Im Gebiete nicht selten, Juli bis August.

Zygaena meliloti ESP.
Am 6. 6. 1968 (Hörl.) und 9. 6. 1969 (Mitt.) in Steinwänd gefangen.

Zygaena filipendulae L.
Im Gebiet verbreitet von Anfang Juni bis Ende Juli. Mitterndorfer fing die Art am 22. 8. 1950. Hier dürfte es sich um einen 2. Stamm handeln, wie er in anderen Gebieten Oberösterreichs auch schon festgestellt wurde.

Procris statices (L.) = Ino statices L.
Ein Fund vom 6. 8. 1950 (Mitt.).

Procris heuseri REICHL
Diese Art wurde schon mehrfach Ende Mai und Juni gefangen.

Fam. Cochlididae

Apoda limacodes (HUFN.) = Cochlidion limacodes HUFN.
Im Gebiet nicht selten, im Juni bis Juli.

Fam. Psychidae

Acanthopsyche atra L.
In Kopl am 8. 5. 1958 und 4. 5. 1968 (Mitt.) festgestellt. Auch Säcke gefunden.

Pachythelia unicolor HUFN.
Vom 16. 6. 1949 (Mitt.) ein alter Sack.

Sterrhopteryx hirsutella HB.
Schon von mehreren Sammlern Säcke gefunden.

Epichnopteryx pulla ESP.
Am 27. 4. 1965 (Flt.).

Rebelia plumella H. S.
Am 15. 6. 1969, Männchen in Steinwänd (Mitt., det. Wollfsberger).

Psychidea bombycella SCHIFF.
Am 1. 6. 1958 (Mitt.) festgestellt (det. K.).

Psychidea helveticaria ssp. retiferella WEHRLI.
Am 6. 8. 1963 (Löb.), 20. 4. 1966 1 Sack (Flt.), 4. 7. 1968 und 26. 7. 1969 mehrere Männchen (Flt. und Mitt.).

Fumea crassiorella BRD.
Am 27. 4. 1965 Säcke festgestellt (Flt.).

Fumea casta PALL.
Am 27. 4. 1965 Säcke festgestellt (Flt.).

Proutia betulina (Z.) = Fumea betulina Z.
27. 4. 1965, Säcke an Eichen (Flt.).

Bacotia sepium SPR.
Säcke an Buchen am 19. 4. 1964 festgestellt (Flt.).

Talaeporia tubulosa RETZ.
Säcke an Buchen am 19. 4. 1964 festgestellt (Flt.).

Solenobia triquetrella F. R.
Am 27. 4. 1965 Säcke an Buchen festgestellt (Flt.).

Solenobia pineti Z.
Am 2. 5. 1965 gefunden (Löb.).

Fam. Sesiidae

Aegeria apiformis (CL.) = Trochilium apiformis CL.
Am 7. 6. 1953 gefangen (Kus.).

Paranthrene tabaniformis (ROTT.) = Sciapteron tabaniformis ROTT.
Fund durch Rajetzky.

Synanthedon scoliaeformis (BKH.) = Sesia scoliaeformis BKH.
Am 15. 6. 1931 (Rajetzky).

Synanthedon spheciformis (GERNING)
Am 2. 7. 1933 (Rajetzky).

Synanthedon andrenaeformis (LASP.)
1960 durch Auer festgestellt.

Synanthedon tipuliformis (CL.)
Am 12. 6. 1950 (K.).

Synanthedon conopiformis (ESP.)
Mai 1960 (Auer).

Synanthedon vespiformis (L.)
Mai 1960 (Auer).

Fam. Cossidae

Cossus cossus L.
Am 18. 5. 1959 und 13. 6. 1968 (Mitt.) festgestellt.

Zeuzera pyrina L.
Im Gebiet wiederholt von verschiedenen Sammlern im Juni bis Juli am Licht gefangen.

Fam. Hepialidae

Hepialus humuli L.
Am 20. 7. 1956 und 5. 7. 1969 am Licht erhalten (Mitt.).

Hepialius sylvinus L.
Am 24. 8. 1956 und 6. 8. 1968 (Mitt.) sowie am 13. 9. 1969 in Steinwänd gefangen (Flt. u. Em).

Die Wärme und Trockenheit liebenden Arten dieses Gebietes

Fam. Notodontidae

Leucodonta bicoloria SCHIFF.
Wiederholt von verschiedenen Sammlern am Licht gefangen. Sie hat im Donautal und in den warmen Lagen des Mühlviertels ihre Hauptverbreitung.

Ochrostigma velitaris HUFN.
Eine seltene Erscheinung, sie wurde in Kopl wiederholt durch Mitterndorfer im Mai gefangen, so auch am 11. 8. 1959. Eine durchgeführte Zucht ergab im Jahre 1968 ebenfalls eine 2. Generation. Sie ist auch aus Perg (Leimer), Selker (Golda), Gutau (Kremslehner) und Kefermarkt (Freudenthaler) bekannt.

Ochrostigma melagona BKH.
Am 15. 5. und 6. 6. 1968 sowie am 25. 5. 1969 in Kopl am Licht erbeutet (Mitt.). Bisher nur eine alte Fundangabe aus Linz bekannt.

Fam. Lymantriidae

Lymantria dispar L.

Als Falter wiederholt am Licht erhalten. Foltin klopfte die Raupen in Anzahl von Eichen. Hauptsächlich aus dem Donautal bekannt.

Fam. Drepanidae

Drepana harpagula ESP.

Am 14. 5. 1969 (Mitt.) festgestellt. Ein Tier der Wärmegebiete. Bisher nur wenige Funde aus dem Donautal und Ennstal bekannt.

Fam. Noctuidae

Chersotis multangula SCHIFF. = Agrotis multangula HB.

Am 17. 6. 1961 (Mitt.) gefunden. Sie kommt in den wärmsten Landesteilen vor. Die Raupe an Galium-Arten in Stein- und Geröllhalden, auch an Mauern.

Euxoa tritici (L.) = Agrotis tritici L.

Am 11. 8. 1957 und 21. 9. 1959 (Mitt.) in Kopl am Licht gefangen. Sie wurde wiederholt im Mühlviertel, besonders Kefermarkt (Flt.), nachgewiesen.

Euxoa aquilina SCHIFF. = Agrotis aquilina HB.

Am 14. 7. 1952 (Mitt.) gefunden. Sie gehört den Trockenrasengesellschaften an.

Mamestra aliena HB.

Wiederholt in zwei Generationen am Licht gefangen. Sie wurde auch aus dem Donautal und dem Mühlviertel bekannt. Flugzeit Ende Mai bis Ende Juni und wiederum einzeln im Juli.

Mamestra texturata ALPH. ssp. kitti SCHAW.

Am 5. 7. 1969 (Mitt.) und 11. 7. 1970 (Flt.) gefunden. Nur ein Fund dieser seltenen Art war bisher aus Oberösterreich, und zwar Rottenegg, Rodeltal (Fabigan), bekannt.

Hadena xanthocyanea (HB.) = Dianthoecia xanthocyanea HB.

Die Art wurde früher als eine Form von filigrama ESP. geführt. Sie wurde von Foltin am 26. 8. 1970 in Kopl gefangen.

Hadena magnolii (BSD.) = Dianthoecia magnolii BSD.

Sie wurde mehrfach im Mai am Licht gefunden (Mitt.). Sie ist aus verschiedenen Gebieten des Mühlviertels und Donautales, auch Welser Heide, bekannt.

Mesoligia literosa (HAW.) = Miana literosa HAW.

Wiederholt durch Einzelfunde festgestellt (Mitt., Flt.). Auch aus der Welser Heide (Flt.) bekannt.

Bryoleuca raptricula HB. = Bryophila raptricula SCHIFF.

In der Form deceptricula HB. am 16. 7. 1949 (Mitt.) und 1953 (Kus.) gefunden. Im Mühlviertel, Donautal von verschiedenen Orten bekannt.

Cryphia ereptricula (TR.) = Bryophila ereptricula TR.

Die Art wurde wiederholt von verschiedenen Sammlern im Gebiet am Licht gefangen. Sie ist auch aus Kefermarkt (Flt.) bekannt.

Dichonia convergens SCHIFF.

Das Eichentier wurde alljährlich von verschiedenen Sammlern oft zahlreich am Licht erhalten, im September bis Oktober. Auch aus dem Donautal und Mühlviertel bekannt.

Dryobotodes eremita FABR. = Dryobota protea BKH.

Wie die vorige Art im September bis Oktober, jedoch selten. Sie kommt auch im Donautal und der Welser Heide vor.

Actinotia hyperici (F.) = Cloantha hyperici F.

Am 20. 9. 1959 festgestellt (Mitt.). Sie wurde in verschiedenen Wärmegebieten des Landes gefunden.

Calamia tridens HUFN. = Luceria virens L.

In den Jahren 1955/56 im August festgestellt (Mitt.). Sie ist ein Tier des Trockenrasens. Auch aus dem Mühlviertel, Donautal und Innviertel bekannt.

Paradrina selini B. = Caradrina selini B.

Am 26. 7. 1969 (Flt.) am Licht erbeutet. Diese seltene Art wurde auch in Kefermarkt (Flt.) gefunden.

Hoplodrina superstes O. = Caradrina superstes TR.

Wiederholt im Juli von verschiedenen Sammlern gefangen. Auch vom Donautal-Rannawerk und Kefermarkt (Flt.) gefunden.

Orthosia miniosa SCHIFF. = Taeniocampa miniosa F.

Am 10. 4. 1960 (Mitt.) am Licht gefangen. Ältere Angaben liegen aus Linz vor.

Mesogona acetosellae SCHIFF.

Sie wurde wiederholt im August bis September im Gebiet im Licht erbeutet. Auch aus Kefermarkt (Flt.) bekannt.

Cosmia diffinis (HW.) = Calymnia diffinis HW.

Am 17. 7. 1969 (Mitt.) festgestellt. Sie wurde bisher aus dem Ennstal, Trattenbach und in Herzograd nahe der oberösterreichischen Grenze sowie in Kirchham (Burgermeister) gefunden.

Atethmia centrago HAW. = Cirrhoedia xerampelina ESP.

Am 15. 9. 1968 (Mitt.) gefunden. Sonst nur aus der Wachau bekannt.

Agrochola laevis (HB.) = Orthosia laevis HB.

Diese seltene Art wurde am 14. 9. 1968 (Mitt.) und am 14. 9. 1969 (Flt.) am Licht gefangen. Sonst nur in der Wachau und im Burgenland.

Cirrhia ocellaris (BKH.) = Xanthia ocellaris BKH.

Sie wurde am 15. 8. 1950 und 18. 10. 1957 (Mitt.) gefangen. Sonst an verschiedenen Orten des Donautales festgestellt.

Cucullia lychnitis RBR.

Von Mitterndorfer mehrfach im Mai festgestellt. Ein Tier der sandigen Gegenden, wurde auch aus der Innebene und Welser Heide (Flt.) bekannt.

Cucullia campanulae FRR.

Wiederholt von verschiedenen Sammlern erhalten. Sie ist aus verschiedenen Wärmegebieten des Landes bekannt.

Cucullia gnaphalii HB.

Am 11. 5. 1959 (Mitt.) gefunden. Sie wurde auch in Linz, Kefermarkt und Steyrermühl gefunden.

Chloridea ononidis SCHIFF. = Heliothis ononis F.

Am 22. 9. 1957 (Mitt.) festgestellt. Hier dürfte es sich um einen örtlichen Zuwanderer aus der Welser Heide handeln. Dort nicht selten, auch im Linzer Raum.

Emmelia trabealis SCOP.

Von Mitterndorfer mehrmals gefunden. Die Art fliegt im Mai und wiederum im Juli. Ein Tier des Trockenrasens.

Anua lunaris (SCHIFF.) = Pseudophia lunaris SCHIFF.

Die Art wird alljährlich von Mitte April bis Ende Mai gefangen. Sie wurde auch in der Welser Heide und im Donautal gefunden.

Eucasta virgo (TR.) = Telesilla virgo TR.

Diese südliche Art erhielt Foltin am 11. 7. 1970 am Licht in Kopl. Sie stellt einen Neufund für das Land dar.

Catocala sponsa L.

Am 7. 7. 1956 (Mitt.) festgestellt. Das Eichentier wurde aus der Welser Heide bekannt.

Zanclognatha lunalis SCOP. = Zanclognatha tarsiplumalis HB.

Wiederholt im August von verschiedenen Sammlern gefangen. Sonst im Donautal festgestellt.

Zanclognatha zelleraria WOCKE = Zanclognatha tarsicristalis H. S.

Diese interessante Art wurde 1956 (Mitt.) erstmalig für Oberösterreich festgestellt. Seither mehrfach in Steinwänd gefangen (Mitt., Flt. u. Em). Die Art ist sonst nur aus der Wachau bekannt.

Paracolax glaucinalis SCHIFF. = Herminia derivalis HB.

Wiederholt im Juli bis August durch verschiedene Sammler am Licht erhalten. Auch aus dem Donautal und Mühlviertel bekannt.

Fam. Cymatophoridae

Polyploca diluta F.

Am 18. 8. 1954 (Mitt.) festgestellt (det. Kus.). Sie ist nur durch alte Fundangaben aus Linz nachgewiesen.

Polyploca ridens F.

Dieses Eichentier wird alljährlich im April in Anzahl am Licht erbeutet. Sie ist auch aus dem Donautal und dem Mühlviertel, Selker (Golda) bekannt.

Fam. Geometridae

Comibaena pustulata (HUFN.) = Euchloris pustulata HUFN.

Ein typisches Eichenmischwaldtier. Es wurde am 18. 6. 1950, 30. 6. 1963 und 6. 6. 1968 (Mitt.), 11. 7. 1970 von Em, mehrfach gefunden. Die Art wurde auch aus verschiedenen Orten des Donautales und Mühlviertels bekannt.

Sterrha monilata (F.) = Acidalia monilata F.

Ein sehr interessanter Fund für dieses Gebiet vom 31. 7. 1967 (Mitt.). Sonst nur aus der Wachau und dem Bayerischen Juragebiet an der Donau bekannt.

Sterrha fuscovenosa GOEZE = Acidalia interjectaria B.

Am 8. 8. 1967 (Flt.) am Licht erbeutet. Wie die vorige Art in der Wachau und im Bayerischen Juragebiet gefunden.

Scopula subpunctaria H. S. = Acidalia punctata SCOP.

Am 23. 6. 1969 (Flt.) gefangen (det. Mack). Bisher nur in den wärmsten Lagen der alpinen Zone gefunden.

Scopula umbellaria (HB.) = Acidalia umbellaria HB.

Diese interessante Art hat Mitterndorfer am 17. 5. und 1. 6. 1957 sowie am 24. 5. 1959 gefangen. Sie ist in der Wachau und im Bayerischen Juragebiet sowie in den wärmsten Lagen der alpinen Zone bekannt.

Cosymbia quercimontaria (BASTELBG.) = Codonia quercimontaria BASTELBG.

Sie wurde von verschiedenen Sammlern im Mai und August gefangen; auch im Donautal, Welser Heide und im Mühlviertel festgestellt.

Cosymbia ruficiliaria (H. S.) = Codonia ruficiliaria H. S.

Am 28. 8. 1963 und 14. 5. 1969 (Mitt.) am Licht gefangen (det. Mack). Diese Seltenheit ist bisher nur durch wenige Funde aus Niederösterreich bekannt geworden.

Chesias rufata F.

Diese seltene, wenig verbreitete Art wird von Mitte April bis Mitte Mai alljährlich am Licht gefangen. Das Tier der Ginsterheide wurde in Oberösterreich bisher von Haidenthaler im Donautal, Neuhaus, 29. 4. 1932, festgestellt.

Eupithecia irriguata (HB.) = Tephroclystia irriguata HB.

Wiederholt von Mitterndorfer ab Ende April bis Anfang Mai gefunden. Das Eichentier wurde auch bei Enns (Kranzl) und Lacken im oberen Donautal (Pr.) gefunden.

Eupithecia abbreviata (STPH.) = Tephroclystia abbreviata STPH.

Die Leitart der Eichenbüsche in Wärmegebieten. Sie wurde alljährlich von Mitte April bis Mitte Mai gefangen. Auch aus dem Ennstal (Trattenbach) bekannt.

Lomographa trimaculata (VILL.) = Stegania trimaculata VILL.

Ein sehr interessanter Neufund für Österreich, wurde am 14. 5. 1969 (Mitt.) festgestellt.

Artiora evonymaria (SCHIFF.) = Therapis evonymaria SCHIFF.

Am 10. 7. 1968 (Mitt.) am Licht in Steinwänd erbeutet. Sie wurde im oberen Donautal (Pr. u. Hörl.) und neuerdings in Luftenberg im unteren Donautal (Hörl.) gefunden.

Tephronia sepiaria HUFN.

Am 30. 6. 1968 von Mitterndorfer und am 26. 8. 1970 von Foltin festgestellt (det. Mack). Aus Oberösterreich sind keine weiteren Funde bekannt. Sie wird in Niederösterreich aus den Donau-Auen erwähnt.

Fam. Nolidae

Roeselia togatulalis (HB.) = Nola togatulalis HB.

Diese seltene Art wurde am 6. 7. 1969 (Mitt.) gefunden (det. Mack), weitere Funde aus Steyrermühl (Löb.) und Puchheim (Flt.). Auch in Niederösterreich und Bayern nachgewiesen.

Celama cicatricalis (TR.) = Nola cicatricalis TR.

Das Tier der Eichenmischbestände wird alljährlich im April manchmal häufig gefangen. Bei Tag an Stämmen sitzend. Sie ist in der Linzer Gegend und der Innebene (Flt.) festgestellt worden.

Fam. Syntomidae

Dysauxes ancilla L.

Die Art wurde schon von Haidenthaller 1930/31 angegeben. In letzter Zeit alljährlich am Licht von Mitte Juli bis Mitte August erbeutet. Sie wurde außerdem in den Urfahrwänden und neuerdings auch beim Rannawerk im oberen Donautal (Hörl.) festgestellt.

Fam. Arctiidae

Arctia villica L.
Die Art fliegt von Ende Mai bis Ende Juni oft nicht selten ans Licht. Sie ist aus dem Donautal durch die Wachau herauf verbreitet und reicht in die Täler des Mühlviertels hinein.

Die Mikrolepidopteren von Kopl-Steinwänd

Dem Verzeichnis über die Großschmetterlinge wird nun ein solches über die im beschriebenen Gebiet festgestellten Kleinschmetterlinge angeschlossen. Herr Dr. Josef Klimesch hat es liebenswürdigerweise zusammengestellt.

Auch hier findet sich eine Anzahl von wärmeliebenden Arten, die für dieses Gebiet charakteristisch sind. Der Bestand an Microlepitopteren von Kopl-Steinwänd an sich ist wohl ein weit höherer.

Fam. Pyralidae

Aphomia sociella L.
31. 8. 1969, 1 ♀

Crambus dumetellus HB.
23. 6. 1968, 1 ♂

Crambus pratellus L.
Mehrfach im Mai bis Juni 1958, 1959 und 1968.

Crambus perlellus SC.
Von Mitte Juni bis Ende Juli einzeln am Licht.

Crambus hortuellus HB.
Nicht selten am Licht von Ende Mai bis Ende Juli.

Agriphila culmella (L.) = Crambus culmellus L.
Von Mitte Juli bis Ende August.

Agriphila tristella (SCHIFF.)
Von Mitte August bis Mitte September.

Thisanotis chrysonuchella (SC.) = Crambus chrysonuchellus SC.
Von Anfang bis Ende Mai.

Catoptria permutatella (H. S.) = Crambus permutatellus H. S.
Nicht selten von Ende Mai bis in den September.

Catoptria falsella (SCHIFF.)
Nicht selten von Mitte Mai bis in den September.

Acrobasis tumidella ZCK. = Acrobasis zelleri RAG.
Ende Mai bis Anfang September.

Acrobasis tumidana SCHIFF.
Im August

Acrobasis consociella HB.
20. 8. 1968

Acrobasis obtusella HB.
1 ♂ Juli 1956

Acrobasis sodalella Z.
Mehrfach im Juni bis Juli.

Salebria palumbella SCHIFF.
Nicht selten im Juni.

Salebria faecella Z.
Im Juli 1955, 1 ♀

Salebria semirubella SC. f. sanguinella HB.
Im Juli bis August.

Nephopterix hostilis STEPH.
18. 5. 1957, 1 ♂

Microthrix similella (ZCK.) = Nephopterix similella ZCK.
Von dieser wärmeliebenden Art, die regelmäßig im Mai bis Anfang Juni am Licht erschien, waren bisher nur wenige Funde aus der Linzer Gegend bekannt.

Metricostola betulae (GOEZE) = Salebria betulae GOEZE
27. 6. 1968, 1 ♀

Phycita spissicella F.
Regelmäßig Ende Juli bis August, im Jahre 1968 häufig.

Dioryctria abietella SCHIFF.
Einzeln im Juli bis August.

Dioryctria schuetzeella FUCHS.
20. 8. 1968, 1 ♂

Dioryctria splendidella H. S.
22. 9. 1957, 1 ♀

Hypochalcia ahenella SCHIFF.
Einzeln, Ende Juli bis Ende August.

Myelopsis tetricella SCHIFF. = Myelois tetricella SCHIFF.
Einzeln, von Ende April bis Ende Mai.

Assara terebrella (ZCK.) = Catermna terebrella ZCK.
27. 7. 1968 und 14. 9. 1969

Ephestia elutella Hb.
Juli 1958

Synaphe angustalis (SCHIFF.) = Cledeobia angustalis SCHIFF.
Nicht selten, Ende Juli bis Anfang September.

Pyralis farinalis L.
Im Juli 1958 und 1968.

Pyralis regalis SCHIFF.
Juli 1958, 1 ♀. Ein sehr auffälliger Fund dieser mehr südöstlich verbreiteten Art. Der nächste Fundort liegt in der Wachau.

Hypsopygia costalis F. f. rubrociliata STGR.
8. 9. 1969, 1 ♀

Herculia glaucinalis L.
Juli 1950, 1 ♂

Endotricha flammealis SCHIFF.
Regelmäßig nicht selten von Mitte Juli bis Anfang September.

Witlesia murana (CURT.) = Scoparia murana CURT.
Im Mai bis Anfang Juni, nicht selten.

Witlesia truncicolella (STT.)
Von Ende Juli bis Ende September, nicht selten.

Witlesia mercurella L. = Witlesia frequentella STT.
Vom 24. 7. bis 28. 9., häufig.

Witlesia crataegella (Hb.)
Seltener als vorige, Juni bis Juli.

Scoparia ambigualis TR.
16. 6. 1969, 1 geflogenes, unsicheres Stück.

Nausinoe nymphaeata (L.) = Nymphula nymphaeata L.
Je 1 ♀ 3. 8. 1958 und 10. 8. 1969.

Evergestis sophialis F.
Je 1 ♂ im Juli 1955 und 1956.

Evergestis forficalis L.
Mehrfach, 18. 5. 1957, 9. bis 11. 5. 1969, regelmäßig Ende Juli bis Anfang September.

Evergestis pallidata HUFN. = Evergestis straminalis HB.
Einzeln, 30. 7. 1968 und 24. 7. bis 10. 8. 1969.

Titanio pollinalis SCHIFF.
Im Mai regelmäßig auf offenen Stellen der Steinwänd.

Atralata albofascialis (TR.) = Pyrausta albofascialis TR.
1 ♂, 11. 5. 1958. Bisher aus Oberösterreich nur vom Damberg bei Steyr und aus dem Rodltal bei Gramastetten nachgewiesen.

Diasemia litterata SC.
Im Mai und August mehrfach.

Dolicharthria punctalis (SCHIFF.) = Stenia punctalis SCHIFF.
27. 7. 1969, 1 ♂. Von dieser wärmeliebenden Art liegen bis jetzt aus dem Lande nur einige Funde aus dem Linzer Gebiet vor.

Nomophila noctuella SCHIFF.
Einzeln im September.

Agrotera nemoralis SC.
Im Mai und Anfang Juni, einzeln.

Harritala ruralis (SC.) = Syllepta ruralis SC.
Einzeln, 10. 7. und 28. 8. 1968

Udea ferrugalis (HB.) = Pionea ferrugalis HB.
Einzelstücke, 3. 8. 1957 und 1. 11. 1968.

Udea prunalis SCHIFF.
Selten, im Juli 1955, 1958 und 1968.

Uresiphita limbalis SCHIFF. = Mecyna polygonalis HB.
Von dieser wärmeliebenden, bisher nur aus der Aschacher Gegend und von Linz bekannt gewordenen Art, liegt nur ein Fund vor: Juli 1956.

Opsibotys fuscalis (SCHIFF.) = Pyrausta fuscalis SCHIFF.
Mehrfach im Juli bis August.

Eurrhypara hortulata L. = Eurrhypara urticata L.
Nur ein Fund vom Juli 1956.

Eurrhypara lancealis (SCHIFF.) = Perinephile lancealis SCHIFF.
1. 6. 1957

Eurrhypara coronata HUFN. = Pyrausta sambucalis SCHIFF.
31. 8. 1969

Eurrhypara terrealis (TR.) = Pyrausta terrealis TR.
Mehrfach im August.

Ostrinia nubialis (HB.) = Pyrausta nubialis HB.
23. 6. 1969, 1 ♂

Microstega pandalis (HB.) = Pionea pandalis HB.
Im Mai und Juli bis August, nicht selten.

Microstega hyalinalis (HB.) = Psammotis hyalinalis HB.
3. 8. 1957

Anania octomaculata L. = Pyrausta funebris STROEM.
7. 5. 1959 und 3. 8. 1958

Anania verbascalis (SCHIFF.) = Pionea verbascalis SCHIFF.
22. 5. 1958 und Juli 1956

Anania stachydalis GERM. = Pionea stachydalis ZCK.
14. 7. 1969, 1 ♂

Pyrausta purpuralis L.
Häufig Ende April bis Mai und wieder im Juli bis Mitte September.

Pyrausta cingulata L.
22. 5. 1958

Pyrausta nigrata SC.
Einzeln im Mai und Juli.

Pyrausta cespitalis SCHIFF.
Ende April bis Mai und August bis September häufig.

Pyrausta rubiginalis HB.
Einzeln, Ende Mai und Juli.

Pyrausta palealis (SCHIFF.) = Phlyctaenodes palealis SCHIFF.
14. bis 27. 7. 1969, 2 Stück

Pyrausta sticticalis (L.) = Phlyctaenodes sticticalis L.
14. bis 27. 7. 1969, 2 Stück

Fam. Pterophoridae

Aciptilia tetradactyla (L.) = Alucita tetradactyla L.
30. 7. 1968

Pselnophorus brachydactylus TR.
Zahlreich, doch meist parasitierte Raupen an Lactuca muralis in den Fichtenbeständen bei der Ruine Stauf, 13. 5. 1941.

Pterophorus monodactylus L.
Einzeln von Mitte Juli bis Ende Oktober.

Leioptilus tephradactylus (HB.) = Pterophorus tephradactylus HB.
19. 5. 1957, 1 ♂

Adaina microdactyla HB. = Pterophorus microdactylus HB.
2. 6. 1957

Fam. Alucitidae (Orneodiidae)

Alucita grammodactyla (Z.) = Orneodes grammodactyla Z.
4. bis 8. 9. 1968

Fam. Tortricidae

Pandemis corylana F.
Nicht selten im August bis Anfang September.

Pandemis ribeana HB. f. cerasana HB.
Vom 1. 6. bis 28. 8. regelmäßig am Licht.

Pandemis heparana SCHIFF.
Vom 10. 7. bis 6. 9. am Licht, darunter einzeln f. vulpiscana H. S.

Choristoneura sorbiana (HB.) = Cacoecia sorbiana HB.
Sehr einzeln, 8. 6. 1958 und Juli 1956.

Archips rosana (L.) = Cacoecia rosana L.
17. 6. 1968

Archips piceana (L.) = Cacoecia piceana L.
Einzeln im Juni.

Archips podana (SC.) = Cacoecia podana SC.
14. 5. 1969, 13. 6. bis 6. 9., nicht selten.

Syndemis musculana (HB.) = Cacoecia musculana HB.
Mehrfach vom 1. bis 14. 5.

Parasyndemis histrionana (FROEL.) = Cacoecia histrionana FROEL.
22. 5. bis 13. 6. und 20. 8. bis 14. 9., nicht selten.

Aphelia ochreana (HB.) = Eulia ochreana HB.
23. 6. 1968, 1 ♂. Von dieser wärmeliebenden Art liegt bis jetzt lediglich ein Fund aus dem Schoberstein-Gebiet vor.

Clepsis helvolana FROEL. = Tortrix rusticana TR.
1. 5. 1969, einige ♂

Adoxophyes reticulana (HB.) = Capua reticulana HB.
Einzeln, 13. bis 31. 8. 1969

Ptycholoma lecheanum (L.) = Cacoecia lecheanum L.
23. 6. 1968

Epagoge grotiana (T.) = Dichelia grotiana T.
Jahrweise nur einzeln vom 7. 7. bis 17. 7.

Capua favillaceana HB.
6. 5. bis 2. 6. mehrfach

Pseudargyrotoza conwayana F. = Tortryx conwayana F.
Von Ende Mai bis Ende Juni, einzeln.

Eulia ministrana L.
18. 5. 1957

Cnephasia chrysantheana DUP.
1. 6. 1957, 1. bis 6. 7. 1969

Cnephasia virgaureana TR.
6. 6., 7. 7. 1968

Tortricodes tortricellus (HB.) = Cheimatophila tortricella (HB.)
Am Licht nur einzeln, nicht selten dagegen im Sonnenschein um Eichen fliegend: 13. 3. bis 2. 4.

Eana penziana (THNBG.) = Cnephasia penziana THNBG.
1 ♀ im Juli 1955

Aleimma loefflingiana (L.) = Tortrix loefflingiana L.
Häufig bis sehr häufig, von Ende Mai bis Juli, überwiegend in der Form ectypana HB.

Tortrix viridana L.
Nicht selten im Juni bis Anfang Juli.

Acleris sparsana SCHIFF. = Acalla sponsana F.
Mehrfach vom 1. 9. bis 1. 11.

Acleris rhombana SCHIFF. = Acalla contaminana STT.
4. 9. 1968

Acleris variegana (SCHIFF.) = Acalla variegana SCHIFF.
Einzeln vom 20. 8. bis 22. 9. darunter auch f. asperana HB.

Acleris literana (L.) = Acalla literana L.
Fast ausschließlich erst nach der Überwinterung: 1. 4. bis 6. 5. mehrfach darunter auch die f. squamulana HB.

Acleris emargana (F.) = Acalla emargana F.
1. 9. 1957, 1 ♂ von f. caudana F.

Laspeyresia succedana SCHIFF.
Mehrfach im Juni.

Laspeyresia servillana DUP.
1 ♂, 20. 4. 1958

Laspeyresia splendana (HB.) = Carpocapsa splendana HB.
Häufig vom 14. 7. bis 20. 8.

Laspeyresia fagiglandana HW. = Carpocapsa grossana HW.
Einzeln im Juni bis Juli.

Laspeyresia pomonella (L.) = Carpocapsa pomonella L.
14. 6. bis 14. 7. 1969, einzeln.

Grapholitha lathyrana HB. = Laspeyresia scopariana H. S.
Sehr einzeln Ende April bis Mai am Licht, häufiger auf den Steilstellen der Steinwänd um Genista germanica im Sonnenschein.

Pammene argyrana HB.
Ende April bis Mitte Mai, nicht selten.

Latronympha strigana F. = Semasia hypericana HB.
Einzeln im Mai und August.

Rhyacionia buoliana (SCHIFF.) = Evetria buoliana SCHIFF.
Im Juli selten.

Rhyacionia pinivorana Z.
Mai, nicht selten. Bisher nur aus der Linzer und Steyrer Umgebung bekannt geworden.

Blastesthia turionella L. = Evetria turionana HB.
12. 5. 1957, 2 ♀, 14. 5. 1969, 1 ♂. Auch von dieser Art waren bisher nur wenige Fundorte aus Oberösterreich bekannt: Kirchdorf a. Kr. und Linzer Gegend.

Blastesthia posticana (ZETT.) = Evetria posticana ZETT.
10. 5. 1968, 1 ♀

Spilonota ocellana (F.) = Tmetocera ocellana F.
27. 7. 1958, 1 ♂

Eucosma aspidiscana (HB.) = Semasia aspidiscana HB.
Einzeln im Mai, häufiger bei Tag als am Licht.

Eucosma campoliliana HW. = Steganoptycha nigromaculana SCHIFF.
Mehrfach, von Ende Juli bis Anfang September.

Eriopsela quadrana (HB.) = Steganoptycha quadrana HB.
Nicht selten im April bis Mai im Sonnenschein auf Wiesen.

Epiblema foenella L.
4. 8. 1968, 1 ♂

Epiblema similana SCHIFF.
Einzeln, Ende Juli bis August.

Pardia cynosbatella L. = Epiblema tripunctana SCHIFF.
Ende Mai bis Anfang Juni, einzeln.

Notocelia uddmanniana L.
Einzeln, Anfang bis Ende Juli.

Notocelia roborana ILLIG.
1. bis 6. 7. 1969, 3. 8. 1957

Notocelia suffusana DUP.
1. 6. 1958

Zeiraphera isertana F. = Steganoptycha corticana HB.
Im Juli nicht selten.

Zeiraphera ratzeburgiana SAX. = Steganoptycha ratzeburgiana SAX.
27. 7. 1958, 1 ♂

Zeiraphera diniana GUENÉE.
September 1957

Zeiraphera rufimitrana H. S.
Juli 1958, 1 ♂

Rhopobota naevana HB.
Einzeln im Juli bis August.

Epinotia solandriana (L.) = Epiblema solandriana L.
17. 9., 26. 9. 1968, 2 ♂ f. trapezana F.

Epinotia sinuana HB.
27. 7. 1968, 1 ♂

Epinotia ophthalmicana HB.
6. 10. 1968, 1 ♂

Epinotia demarniana FR.
27. 5. 1968

Epinotia subocellana DON.
23. 7. 1968

Epinotia tedella CL.
Im Mai bis Juni einzeln am Licht, zuweilen aber massenhaft um junge Fichten schwärmend angetroffen.

Epinotia tetraquetrana HW.
Einzeln im Mai.

Epinotia paykulliana F. = Epiblema ramana H. S.
Von Anfang bis Ende August.

Epinotia granitana (H. S.) = Steganoptycha granitana H. S.
19. 5. 1957, 1 ♀

Epinotia rubiginosana (HB.) = Steganoptycha rubiginosana HB.
Einzeln im Mai. Bisher nur in wenigen Funden aus der Linzer und Steyrer Umgebung bekannt geworden.

Ancylis laetana F.
Im Mai bis Mitte Juni, einzeln.

Ancylis uncella SCHIFF. = Ancylis uncana HB.
1. 4. 1959, 1 ♂

Ancylis unquicella L.
April bis Mitte Mai, einzeln. 1. 9. 1957, 1 ♂

Ancylis mitterbacheriana SCHIFF.
Häufig April bis Mai und 16. 6. 1959.

Ancylis diminutana HW.
14. 6. 1969, 1 ♂

Ancylis apicella SCHIFF. = Ancylis siculana HB.
7. 5. 1959, 2. 6. 1957

Ancylis badiana SCHIFF. = Ancylis lundana F.
29. 4. 1969, 1 ♂

Eudemis profundana (SCHIFF.) = Olethreutes profundana SCHIFF.
20. 8. 1968, 2 ♂, 14. bis 17. 7. 1969, einzeln.

Hedya salicella (L.) = Olethreutes salicella L.
14. 7. 1969, 1 ♂

Hedya nubiferana HW. = Olethreutes variegana HB.
Ende Juni bis Anfang Juli, einzeln.

Hedya ochroleucana FROEL.
17. 7. 1969, 1 ♂

Hedya dimidiana CL.
2. bis 10. 5. 1958

Apotomis turbidana HB. = Olethreutes corticana HB.
Nicht selten im Juni bis Juli.

Apotomis betuletana HW.
Von Mitte Juni bis August, einzeln.

Apotomis capreana HB.
9. 5. 1969, 20. 5. 1956 und 20. 8. 1968

Endothenia lapideana (H. S.) = Olethreutes lapideana H. S.
2. 6. 1957 und 13. 6. 1968

Endothenia marginana HW. = Olethreutes sellana HB.
14. 7. 1969

Lobesia reliquana HB. = Lobesia permixtana HB.
17. 5. 1969, 1 ♂

Paralobesia andereggiana (H. S.) = Polychrosis andereggiana H. S.
18. 5. 1957 einzeln ♂, 2. 6. 1957 nur ♀. Nie am Licht, nur über der Futterpflanze (Dianthus carthusianorum) schwärmend. Erstfund dieser sehr disjungiert verbreiteten wärmeliebenden Art in Oberösterreich.

Orthotaenia undulana SCHIFF. = Olethreutes urticana HB.
Einzeln im Mai und Anfang Juni.

Pseudohermenias clausthaliana SAX. = Olethreutes hercyniana TR.
27. 5. 1968

Sciaphila branderiana (L.) = Olethreutes branderiana L.
Je 1 ♂ am 15. 6. 1969 und Juli 1956.

Olethreutes arcuella CL.
2. 6. 1957, 1 ♂

Argyroploce olivana TR. = Argyroploce micana FROEL.
1. 9. 1968, 1 ♂

Argyroploce lacunana CL.
Nicht selten im Mai bis Juni und August bis September.

Paracelypha rivulana (SC.) = Olethreutes rivulana SC.
27. 5. 1968, 4. bis 29. 8. 1968, mehrfach.

Celypha rurestrana F. = Olethreutes lucivagana Z.
19. 5. 1957

Celyphoides cespitanus (HB.) = Olethreutes cespitana HB.
27. 7. 1958

Fam. Cochylidae

Agapeta hamana (L.) = Euxanthis hamana L.
Juli 1956 in beiden Geschlechtern.

Agapeta zoegana L.
August 1956, 1968 und 1969.

Cochylidia implicitana (WCK.) = Phalonia implicitana WCK.
Einzeln, Ende April und Mai.

Cochylis dubitana (HB.) = Phalonia dubitana HB.
18. 5. 1957, 10. 7. 1968

Fam. Glyphipterygidae

Glyphipteryx bergstraesserella F.
Nicht selten, Ende Mai bis Anfang Juni um Luzula, am Licht nur ausnahmsweise.

Fam. Yponomeutidae

Yponomeuta evonymellus L.
Einzeln im Juni.

Yponomeuta padellus L. = Yponomeuta malinellus Z.
Einzeln Juli bis Anfang September.

Yponomeuta vigintipunctatus RETZ.
10. 5. 1956, 6. 5. 1959

Euhyponomeuta stannellus (THBG.) = Yponomeuta stannellus THBG.
2. 6. 1957, 1 ♂. Die Raupe mehrfach an Sedum maximum an den Trockenmauern der Aschachtalstraße. Bisher waren nur Funde aus Linz und dem Großen Rodltal bei Gramastetten bekannt.

Swammerdamia heroldella TR.
18. 5. 1957, 1 ♂

Ocnerostoma piniarellum Z.
10. 5. 1958, 3 Exemplare

Fam. Argyresthiidae

Argyresthia pulchella Z.
Juli 1958, 1 Stück.

Argyresthia nitidella F.
Einzeln Ende Juli bis Anfang August.

Argyresthia semitestacella CURT.
Nicht selten von Buchenästen geklopft, 4. 8. 1957.

Argyresthia goedartella L.
Von Ende Juli bis in den September.

Argyresthia glabratella Z.
Einzeln von Fichten geklopft, 1. 6. 1957.

Fam. Plutellidae

Ypsolophus alpellus (SCHIFF.) = Cerostoma alpellum SCHIFF.
Nicht selten, vom 27. 6. bis 28. 9.

Ypsolophus asperellus (L.) = Cerostoma asperellum L.
Lediglich ein überwinterndes ♀ im April 1956.

Ypsolophus sylvellus (L.) = Cerostoma sylvellum L.
28. 9. 1968

Ypsolophus radiatellus (DON.) = Cerostoma radiatellum DON.
Einzeln 7. 7. bis 24. 9. 1968, nach der Überwinterung im April häufiger am Licht erscheinend.

Ypsolophus parenthesellus (L.) = Cerostoma parenthesellum L.
20. 8., 28. 9. 1968

Plutella maculipennis CURT.
Am Licht nur selten von Mai bis August, häufiger bei Tag auf Wiesen.

Fam. Ethmiidae

Ethmia funerella (F.) = Psecadia funerella F.
Einzeln, 1. bis 11. 5. 1969, 4. 8. 1968.

Fam. Acrolepiidae

Acrolepia arnicella HEYD.
27. 5. 1959 einige Minen an Arnica montana.

Acrolepia perlepidella STT.
2. 6. 1957

Fam. Gelechiidae

Microsetia eppelsheimi STGR.
Im Sonnenschein 2 ♂ um Lychnis viscaria fliegend gefangen, 11. 5. 1958. Bisher nur von warmen Plätzen der Linzer Gegend und Königswiesen bekannt geworden.

Stenolechia gemmella L.
1 ♀, Juli 1955.

Teleiopsis diffinis (HW.) = Gelechia diffinis HW.
29. 5. 1957

Aroga velocella (DUP.) = Gelechia velocella DUP.
Einzeln von Ende April bis Juni.

Neofalcuta ericetella (HB.) = Gelechia ericetella HB.
Auf Heideplätzen Ende April und Mai nicht selten; am Licht nur einzeln.

Mirificarma cytisella (TR.) = Gelechia cytisella TR.
8. 6. 1958

Mirificarma lentiginosella (Z.) = Gelechia lentiginosella Z.
Juli 1955, 1 Exemplar.

Pseudotelphusa scalella (SC.) = Gelechia scalella SC.
Von Ende April bis Anfang Juni einzeln.

Telphusa paripunctella THBG. = Teleia triparella Z.
Mai bis Juni und ein Fund vom 3. 8. 1957.

Telphusa proximella (HB.) = Teleia proximella HB.
Mai bis Juni einzeln.

Telphusa luculella (HB.) = Teleia luculella HB.
Mai bis Anfang Juni, einzeln.

Telphusa humeralis (Z.) = Teleia humeralis Z.
4. 8. 1969

Heringia dodecella L.
Nur wenige Funde Ende Mai 1968 und 1969.

Bryotropha terrella HB.
Nicht selten aus Wiesen und Thymus-Beständen aufgestöbert. Juli bis August.

Caryocolum junctellum DGL. = Phthorimaea junctellum DGL.
23. 6. 1969, 1 ♀

Caryocolum moehringiae KLIM.
Mehrfach aus Raupen an Moehringia muscosa in der Zöhrerleiten gezüchtet, Raupen 10. bis 19. 5. 1942. Imagines 9. bis 12. 6. 1942. Außerdem in Oberösterreich noch aus dem Großen Mühltal und Trattenbachtal bekannt gewordene Art.

Caryocolum vicinellum DGL. = Phthorimaea inflatella CHRÈT.
3. 8. 1958, 1 ♀

Acompsia cinerella CL.
August bis Anfang September, jahrweise häufig.

Anacampsis populella (CL.) = Tachyptilia populella CL.
23. 7. 1968, 1 ♂. Häufiger von Baumrinde aufzuscheuchen.

Sophronia semicostella HB.
27. 5. 1959, 1 ♀ um Dianthus carthusianorum in der Dämmerung schwärmend gefangen. Ein auffallend frühes Funddatum.

Anarsia spartiella SCHRK.
Juli 1956, 1 ♂

Psoricoptera gibbosella Z.
Von Anfang August bis Oktober mehrfach.

Chelaria hübnerella DON.
31. 8. 1969, 1 ♂

Nothris verbascella HB.
13. 6. 1968, 4. bis 8. 9. 1968

Oegoconia quadripuncta HW.
Ende Juli und Anfang August, selten.

Fam. Blastobasidae

Hypatima binotella THBG.
3. 8. 1957, 1 ♂

Fam. Oecophoridae

Oecophora bractella (L.) = Alabonia practella L.
17. 6. 1968, 1 ♂

Harpella forcicella SC.
Einzeln von Mitte Juli bis August.

Tichonia tinctella (HB.) = Borkhausenia tinctella HB.
2. 6. 1957, 1 ♀

Batia unitella (HB.) = Borkhausenia unitella HB.
1 geflogenes Stück, dessen Bestimmung nicht ganz sicher ist, am 27. 7. 1968.

Schiffermillereria procerella (SCHIFF.) = Borkhausenia procerella (SCHIFF.)
14. 7. 1969, 1 ♂

Borkhausenia minutella L.
Im Mai öfters.

Borkhausenia stipella L.
27. 5. 1959, 1 ♀

Tubuliferola josephinae TOLL.
3. 8. 1957, 27. 7. 1969, Einzelfunde.

Hoffmannophila pseudespretella STT.
Juli 1955, 1 ♂

Chimabache phryganella HB.
Von Mitte Oktober bis Anfang November öfters am Licht.

Chimabache fagella F.
Nicht selten vom 10. 3. bis 27. 4., ein verspätetes ♂ noch am 10. 5. 1958.

Pleurota bicostella CL.
Auf Heideplätzen im Mai, am Licht nur einzeln.

Carcina quercana F.
Von Ende Juli bis Anfang September nicht selten.

Agonopteryx applana (F.) = Depressaria applana F.
20. 4. 1958, zwei geflogene überwinternde Exemplare, ferner 24. 9. und 1. 11. 1968.

Agonopteryx propinquella (TR.) = Depressaria propinquella TR.
Ein überwinterndes Stück, 26. 3. 1956.

Agonopteryx capreolella (Z.) = Depressaria capreolella Z.
Ein überwinterndes ♂, 29. 4. 1969. Bisher nur aus der Linzer Gegend bekannt geworden.

Agonopteryx arenella (STNDF.) = Depressaria arenella STNDF.
22. 2. 1958, ein überwinterndes Stück im Zimmer.

Agonopteryx assimilella (TR.) = Depressaria assimilella TR.
Ende Juli bis Anfang August, 2 Funde.

Agonopteryx ciliella (STT.) = Depressaria ciliella STT.
16. 10. 1955, 1 ♂

Depressaria pimpinella Z.
Juli 1958

Depressaria douglasella STT.
1. bis 22. 9., selten.

Fam. Momphidae

Batrachedra praeangusta HW.
3. 8. 1957, 1 ♀

Fam. Elachistidae

Elachista quadrella HB.
18. 5. 1957, 1 ♂

Elachista pulchella HW.
18. 5. 1957, 1 ♂

Cycnodia farinella THNBG.
1. 5. 1969

Fam. Scythridae

Scythris scopolella HB.
30. 6. 1968, 1 ♂. Eine wärmeliebende Art, die bisher im Land nur aus Linz, dem Großen Mühltal, dem Großen Rodltal und aus Kirchdorf a. Kr. bekannt wurde.

Fam. Coleophoridae

Coleophora olivacella STT.
Einzelne Raupen, deren Zucht leider mißlang, wurden an Moehringia muscosa in der Zöhrerleiten im Mai 1942 gefunden.

Coleophora lutipennella Z.
Zwei geflogene, unsichere ♀ am 7. 7. 1968.

Coleophora vibicella HB.
Mehrere Raupensäcke an Genista tinctoria auf felsigen Steilstellen, 27. 5. 1959.

Coleophora currucipennella Z.
7. 7. 1968, 1 ♂

Coleophora species
Eine noch ungeklärte, höchstwahrscheinlich an Samen von Genista oder Cytisus lebende, auch schon von anderen, außer Landes liegenden Fundorten bekannte Art der C. vulnerariae-Gruppe. Einzelne Imagines wurden auf sonnigen Steilstellen der Steinwänd am 10. 5. 1958 gekeschert.

Coleophora palliatella ZCK.
2 geflogene Stücke, 23. 6. 1968, Fraglich!

Coleophora sylvaticella WOOD.
Nicht selten ab Ende April und im Mai um Luzula. Am Licht nur sehr einzeln erscheinend.

Fam. Lithocolletidae

Coloptilia alchemiella SC.
Vom 10. 5. bis 1. 6. Außerdem noch am 3. 8. 1957, einzeln.

Gracillaria syringella F.
7. 5. bis 1. 6., außerdem 27. 7. 1968

Parectopa kollariella Z.
18. 5. 1957

Parornix avellanella STT.
Einzelne Blattumschläge an Corylus avellana im August 1957.

Lithocolletis fraxinella Z.
Besetzte Minen am 3. 8. 1958 an Genista germanica.

Lithocolletis maestingella Z. = Lithocolletis faginella Z.
Besetzte Minen an Buchen, 25. 8. 1957.

Fam. Lyonetiidae

Lyonetia clerkella L.
Minen am Malus und Sorbus aucuparia jahrweise in den Sommermonaten sehr zahlreich.

Fam. Tischeriidae

Tischeria complanella HB.
An Quercus robur, besonders an Büschen, nicht selten besetzte Minen im Sommer. Einzeln Imagines am Licht, 27. 5. 1968 und 2. 6. 1957.

Fam. Heliozelidae

Heliozela sericiella HW.
Einzelne Falter im Sonnenschein um Eichen fliegend, 11. 5. 1958.

Fam. Stigmellidae (Nepticulidae)

Stigmella microtheriella (STT.) = Nepticula microtheriella STT.
Verlassene Minen an Corylus avellana am 25. 8. 1957.

Stigmella lutecella (STT.)
An Betula pendula leere Minen, 25. 8. 1957.

Stigmella lapponica (WCK.)
Am gleichen Substrat 3 leere Minen, 25. 8. 1957.

Stigmella carpinella HEIN.
An Carpinus betulus einige besetzte Minen, 25. 8. 1957.

Stigmella floslactella HW.
Mehrere besetzte Minen an Carpinus betulus, 25. 8. 1957.

Fam. Tineidae

Nemapogon cloacellus HW.
2. 6. 1957, 1 ♂

Trichophaga tapetzella L.
Juli 1955, 1 ♂

Tinea trinotella THBG. = Tinea lapella HW.
18. 5. 1957, 1 ♂

Infurcitinea ignicomella H. S. = Tinea ignicomella H. S.
18. 5. und 2. 6. 1957

Microscardia boleti (F.) = Scardia boleti F.
Je 1 ♂, 22. 5. 1958 und im Juli 1956.

Montescardia tessulatella (Z.) = Scardia tessulatella Z.
Juli 1956, 1 ♂

Euplocamus anthracinalis SC.
7. 5. 1959, im Sonnenschein 1 ♂

Species incertae sedis:
Lypusa maurella F.
Mehrfach bei Tag Ende April und Mai.

Fam. Adelidae

Nemophora swammerdamella L.
Im April im Sonnenschein in Gebüschen.

Adela viridella SC.
Ab Ende April und im Mai bei Tag oft in Anzahl um Gebüsche schwärmend.

Adela degeerella L.
Auf Wiesen im Juni nicht selten.

Adela fibulella F.
11. 5. 1958, 2. 6. 1957, auf Wiesen Einzelstücke gekeschert.

Fam. Micropterygidae

Micropteryx anderschella H. S. = Micropteryx ammanella HB.
Im Sonnenschein fliegend Ende April, Mai. Im Laubwald nicht selten.

Literaturverzeichnis

Foltin, Hans, 1963: 9. Beitrag zur Fauna Oberösterreichs (Lepidopteren Fauna des Mühlviertels). Z. d. Wiener Ent. Ges. 1963. (Darin finden sich verschiedentliche Hinweise auf das Aschachtal.)
Foltin, Hans, 1952: Die Bildung und das Vorkommen nigristischer bzw. melanistischer Formen in Oberösterreich. Z. d. Wiener Ent. Ges. 1952 Nr. 6.
Kusdas, Karl, 1962: Beitrag zur Kenntnis der Goldwespenfauna (Chrysididae und Cleptidae) Oberösterreichs unter besonderer Berücksichtigung des Großraumes von Linz. Naturkundl. Jahrbuch der Stadt Linz 1962.
Reichl, Ernst, 1964: Procris heuseri spec. nov. und Procris statices L. Zwei Arten in statu nascendi? Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen Nr. 9, 10 und 12, 1964.
Sterzl, Otto, 1967: Prodromus der Lepidopterenfauna von Niederösterreich. Verhandlungen der zoologisch botanischen Gesellschaft in Wien, Bd. 107.